

Anhang 10. Elternbrief der Schulleitung

„Corona-Maßnahmenkatalog zur Schulöffnung“

Um grundsätzlich auf eine Schulöffnung gut vorbereitet zu sein und den Gesundheitsschutz sicherzustellen, habe ich gemeinsam mit meinem Kollegium folgenden „Corona-Maßnahmenkatalog zur Schulöffnung“ erstellt. Bitte besprechen Sie diese Dinge mit Ihrem Kind vor dem Schulstart, damit alle gut vorbereitet sind.

- Kinder, die zu einer Risikogruppe gehören, können weiter zu Hause beschult werden. Bitte um individuelle Rückmeldung an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.
- Sollte Ihr Kind grippeähnliche Symptome haben, schicken es bitte nicht in die Schule!
- Ansprechpartner für alle schulischen Belange ist zunächst immer erst die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.
- Der Schülertransportverkehr wird in Absprache mit dem Schulträger und dem Busunternehmen rechtzeitig abgesprochen und organisiert. Die Buskinder sind verpflichtet bereits im Schulbus eine Schutzmaske zu tragen.
- Um den Ansturm zu Schulbeginn zu entzerren, sollen die Kinder das Schulgebäude am Morgen in der Zeit von 7.45 Uhr bis 8 Uhr direkt betreten. Es findet keine Aufsicht auf dem Schulhof statt. In den ersten Schultagen werden wir die Kinder persönlich einweisen, in welchen Raum sie gehen sollen.
- Das Schulgebäude darf nur mit entsprechendem Mund- und Nasenschutz betreten werden. Die Schüler/innen und das Personal werden gebeten, sich um die Beschaffung des eigenen Schutzes selbst zu bemühen. Dies kann auch ein selbstgenähter Mundschutz sein.
- Der Mund-Nasenschutz muss immer dann getragen werden, wenn der Mindestabstand nicht gesichert ist: auf den Fluren, dem Weg zur Toilette, beim Betreten und Verlassen des Gebäudes.
- Alle Räume sind mit Desinfektionsmittel, Seife und Papierhandtücher ausgestattet. Diese Dinge werden regelmäßig durch unsere Hausmeister kontrolliert und aufgefüllt.
- Direkt nach Betreten des Klassenraumes werden Hände und Handgelenke ausreichend gewaschen.
- Regeln zum Händewaschen, richtigen Nutzung des Mundschutzes sowie Husten- und Niesetikette sind zu thematisieren. Entsprechende Plakate zur Visualisierung hängen in allen genutzten Räumen.
- Grundsätzlich gilt: Wir fassen uns nicht ins Gesicht!
- Die geltenden Kontakt- und Abstandsregeln von mindestens 1,5 bis 2 Metern sind stets einzuhalten.
- Jeder Klasse und Betreuungsgruppe wird eine Schwimmmudel zur Verfügung gestellt, um den Mindestabstand für die Kinder zu visualisieren.
- Neue Sitzordnungen und Gehwege innerhalb des Gebäudes sind eingerichtet und werden mit den Kindern besprochen und müssen unbedingt eingehalten werden.
- Die Hausschulpflicht ist bis auf weiteres ausgesetzt.
- Die Klassengarderoben werden nicht genutzt, Kleidung wird mit in die Räume genommen.
- Die Klassenräume werden von Anfang bis Ende der Schulzeit und darüber hinaus durchgehend gelüftet werden.
- Sämtliche Türklinken sollen möglichst mit Ellbogen oder nur durch indirekte Berührung benutzt werden, die Türen – wenn möglich – offen stehen.
- Alle benutzten Räume und Oberflächen der Schülertische werden täglich gereinigt.